

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

Von der reinen enpfengknus cristi

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

Von der reinen empfangnis cristi

¶ Der .xxj. gegenwurff ist. von der reynigkeit der empfangnis vnser herrē.

Der. des empfangnis so rein. so geistlich. vnd so göttlich ist gewesen. das die vbertrefflichkeit irer heiligkeit. mit begriffen werde mag. der ist ein basthart gehalten worden. darumb das wir durch die genad des heiligen geists. in der warheit kinder gottes gehalten wüden. so wir doch als Adams kinder nach der natur. vnd des teufels kinder auf der schuld. vnd nachfolgig sind. Dann der teufel hat menschliche natur durch adam vnd euam in iren kindern also verführet. vnd von gott de waren gesponsen. abtrünnig vñ eprüchig gemacht. das alle die. dy von dem selbē geschlecht kumen. nach natürlicher weyse. geistlich basthart sind. vnd in die bösen art klopen.

¶ Von der meinung des .xxj. gegenwurffs. wie rein die empfangnis des herren sey gewesen.

Die empfangnis vnser herrē ihesu cristi. nach dem fleisch. ist so reyn. so lautter. so edel. vñ so geistlich gewesen. das die nyemāt vntter gott be greiffen mag. wie heilig die gewesen sey. Man als d heilig babst Leo spricht in einer predig von der gepurt christi. so trifft das an. mit allein das göttlich wesen. sund auch die menschliche natur. dz d prophet ysaias spricht. wer wirt sein gepurt verkünden. als wolt er sprechen. nyemandt. ¶ Dann wiltu die sache der empfangnis cristi ansehen. so findestu. das er empfangen ist in einer allerheyligisten iunckfrawē von irem iunckfrew

lichen plut. auf gehorsamkeit vnd andacht des demütigen erleuchten auffgezogen gottförmigē gemütes. mit demütigen vnd iunckfrewlichen geperde. vnd beweyfungen des leibs. als mit gepognen khyen. oder auff das antlitz gefallen. sich gott zu vntterwerffen. als abraham tet. da ym got verhieß das. dz in diser iunckfrawen volbracht ist worden. Also fielen die kinder von ysrahel. nyder auff die erde. da sy hörte vñ moyse. das got der herr ir gedacht. vnd sie besücht het ze erlösen. Also fiel auff die erde abigail. da dauid sie erfodert. zu einer haupfrawen. Also betsabee. da ir dauid verhieß. das ir sun Salomon künig solt sein. Also fielen nyder all israhel lue. da sie die gnad vnd wunderwerck gottes. in dem opfer helie sahe. als auch Manue. mit seiner haupfrawen. da sie merckten das der. ein engel was. der iren künfftigen suns sampsons. gepurt vnd leben verkündt het. ¶ In der iunckfrawen marie ward verkündt die empfangnis. vñ wirdigkeit gottes suns. ir ward versprochen die benedeyung aller geschlechter in irem vngemitteltem kind. das ist gar vil neher den dem abraham. Si was zu der höchsten gemahelschafft. des kaysers himelreichs vnd ertreychs. gottes vatters erfodert. Ir ward versprochen von dem selben. das ir sun ewiglich regnirn. vnd seins reichs kein end sein solt. vnd sie solte vmb des kinds willen. vber alle frowen gesegnet vnd geseliget sein. So nun maria die alldemütigist. vñ däckperste. die allertugethafftigist. vñ ädechtigist. ob allen lauttern menschē gewesen ist. wer möchte den gedencen. wie sie sich nach sollichē allergrösten vnd höchsten dingen. die ir

Von der reinen empfangnus cristi

vor allen creaturen. von gott versprochen sind gewesen. gedemütiget hab. Darumb C kurtzlich zereden D ist vnser herr widerwertiger weise. anderer menschen C in der empfangnus d geist vntterge drückt wirt. vñ das arm vnrein fleisch. an seinen schampern eigenschafften vberhand nympt vñ herschet D in der tieffe demütigung. vñ vnttertenigkeit des fleischs. vñ höchsten erleuchtung. vñ erhebung des geists. in den keuschen beschlossenen gliedern der versigelten unckfrawen. auß irem keuschen plut allein. durch gott. von gott. warer gott. durch gott. vñ durch gnadenreiche wunderberliche würckung des heiligen geists. von gott dem vater. von ewigkeit geporen. vñ der unckfrawen gemeinsamet warer gott sun. vns mit zeteilen die götlichen gepurt. das wir geistlich geporn würden. durch die genad des heiligen geists. von der unckfrawen der heiligē cristenlichen kirchen. in das wesen der gnaden. von der ewigbelebenden unckfrawen. in das wesen des geistmachen den fleisch empfangen vñ geporn worden. ¶ Vñ das ist der erst articel des einundzweintzigsten gegenwurffs.

¶ Von dem widerwertigen andern articel dñ. xxj. gegenwurffs. das die iuden vnsern herrē für einē panckhart gehalten haben. als sie noch heüt bey tag felschlich halten.

D Vñ sihe wie widerwertig. dñ sem articel sey. Das die ketzerischen iuden. vnsern herrē für einē panckhart gehalten. vñ verleümet habē. als man liſet in dem büchlein der geschichtē des behalters. wer dē selbē mit gelaubt. der findt das in der legend. des leidens der heiligen martrer Sergy vñ Bachi. vñ in dem spruch origenis. vber das ewangelium. Cum factus x. das der an der articel ist.

¶ Dñer. xxj. gegenwürff wirt auch beschlossenen in der vorgehenden figur d engelischen verkündung. In welcher auch vormals der sibenzehend gegenwürff begriffen ist worden.

¶ In dñer. xxiiij. figur. wirt vnser herr beschnitten. vñ gehōrt zu dem ersten articel des. xxij. gegenwurffs. das sich d herr den grobē hertē sacramentē vñ gebotten der alten ee vñ des iüdische gesetz vntterworffen hat.